

Dr. Margarete Schramböck
 Bundesministerin für Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

buer.o.schramboeck@bmdw.gv.at
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.056.235

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)9385/J-NR/2022

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr.9385/J betreffend "Kreditkartenabrechnungen der Kabinettsmitglieder im Jahr 2021", welche die Abgeordneten Walter Rauch, Kolleginnen und Kollegen am 20. Jänner 2022 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 4 und 8 der Anfrage:

1. *Wurde von Ihrem Ressort im Jahr 2021 ein Vertrag mit einem Kreditkartenunternehmen abgeschlossen?*
2. *Wenn ja, wann wurde dieser Vertrag abgeschlossen?*
3. *Wenn ja, für welchen Zeitraum wurde dieser Vertrag abgeschlossen?*
4. *Wenn ja, wie lauten die exakten Vereinbarungen für diesen Vertrag?*
8. *Unter welchen Voraussetzungen durften Ihre Mitarbeiter Kreditkarten benützen?*

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9383/J durch den Herrn Bundesminister für Finanzen und die unverändert gültigen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4917/J zu verweisen.

Antwort zu den Punkten 5 bis 7 der Anfrage:

5. *Wie viele Kreditkarten wurden Ihrem Ressort im Jahr 2021 zur Verfügung gestellt?*
6. *Welchen Mitarbeitern Ihres Ressorts wurden Kreditkarten zur Verfügung gestellt?*
7. *Wer waren die Benützer Ihres Ressorts der Kreditkarten im Jahr 2021?*

Im Jahr 2021 standen 13 Kreditkarten für Mitglieder meines Kabinetts, eine für eine mit einer Sektionsleitung betraute Person sowie eine für Online-Beschaffungen in der Zentralleitung meines Ressorts zur Verfügung.

Antwort zu den Punkten 9 bis 11, 14 und 17 der Anfrage:

- 9. *Wurde die Verwendung der Kreditkarten überprüft?*
- 10. *Wenn ja, wie wird die Verwendung der Kreditkarten überprüft?*
- 11. *Wenn ja, welche Dienststelle Ihres Ressorts kontrolliert allfällige Kreditkartenabrechnungen auf deren dienstliche Ursache?*
- 14. *Können Sie ausschließen, dass Kreditkarten für private Zwecke missbraucht wurden?*
- 17. *Sehen Sie hier in Zukunft Einsparungspotential?*

Dazu ist auf die unverändert gültigen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 366/J zu verweisen.

Antwort zu den Punkten 12 und 13 der Anfrage:

- 12. *Gab es im Jahr 2021 Fälle, wo Kreditkarten für dienstfremde und private Zwecke genutzt wurden?*
- 13. *Wenn ja, welche Konsequenzen wurden für dieses Verhalten der betroffenen [sic] Mitarbeiter gezogen?*

Nein.

Antwort zu den Punkten 15 und 16 der Anfrage:

- 15. *Welche Kosten sind in Ihrem Ressort insgesamt für Kreditkartenrechnungen im Jahr 2021 entstanden? (Bitte um genaue Aufgliederung der Kosten)*
- 16. *Welche Kosten sind in Ihrem Ressort insgesamt für Kreditkartenrechnungen bezogen auf die einzelnen Nutzer*
 - a. *nach Bediensteten des Ressorts entstanden?*
 - b. *nach den jeweiligen Bediensteten des Ministerbüros entstanden?*
 - c. *nach den jeweiligen Bediensteten eines allfälligen Staatssekretariates entstanden?*

Im Jahr 2021 sind für die von den Mitgliedern meines Kabinetts verwendeten Kreditkarten Kosten in Höhe von € 21.063,32 und für die sonstigen Kreditkarten Kosten in Höhe von € 12.436,54 entstanden.

Wien, am 18. März 2022

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

